
Als Motorsport noch nach Benzin roch

Mit 218 elektrisch erzeugten PS (160 kW) und 330 Newtonmeter (Nm) maximalem Drehmoment fährt der Mini Cooper SE mit seinem Sprintvermögen von 0 auf 100 km/h in 6,7 Sekunden vorn emissionsfrei mit. Die Hochvoltbatterie mit 54,2 kWh Energiegehalt ermöglicht eine im Testzyklus WLTP ermittelte Reichweite von bis zu 402 Kilometern. Wer seinen Mini Cooper SE in sportlichen Dress hüllen will, ordert ihn mit John Cooper Works Trim.

Diese Ausstattungsvariante unterstreicht mit vielen Details die Motorsportgene der Marke – errungen durch zahlreiche Rennerfolge mit Verbrennermotoren, darunter drei Siege bei der Rallye Monte Carlo in den 1960er Jahren. Diese Ausstattungsvariante „vereint die Leidenschaft für ikonisches Design, legendäre Performance und nachhaltige Mobilität“, meint Stefanie Wurst, Leiterin der Marke Mini.

Das neue John Cooper Works Logo kommt mit seiner traditionell rot-weiß-schwarzen Farbgebung und der symbolisierten Zielflagge auf dem Frontgrill besonders gut zur Geltung. Das kraftvolle Erscheinungsbild des Mini Cooper SE im JCW Trim wird unter anderem erreicht durch 18-Zoll-Räder im Lap Spoke-2-Tone Design mit je zehn Speichen und JCW Bremssätteln in auffälligem Rot und auf der Karosserie mit zwei Motorhaubenstreifen unterstrichen. Zum JCW Trim gehören markante Diffusoren im Front- und Heckbereich. Kühlergrilleinfassung und Logo sind in Hochglanz-Schwarz gehalten. Optische Highlights sind das Kontrastdach und die Spiegelkappen in Chili Red.

Die Mini LED-Scheinwerfer verfügen über individuelle Lichtsignaturen. Mit ausgewählter JCW Signatur zeigen die Frontleuchten als Tagfahrlicht lediglich zwei horizontale Streifen und betonen das minimalistische Design des neuen Mini Cooper SE. Die Grafik der Matrix-Rückleuchten unterstreicht die Breite des Fahrzeughecks.

Die JCW-Sitze kombinieren Kunstleder samt roten Nähten mit mehrfarbigem Strickmaterial in der Schulterpartie. Das schwarz-rote Farbkonzept setzt sich auf der gestrickten Oberfläche der Innentürverkleidung und der Armaturentafel fort – deren Beifahrerseite ziert dabei das JCW-spezifische Muster im Stil einer Zielflagge.

Das zentrale, hochauflösende OLED-Display mit 240 mm Durchmesser bündelt fahrzeugbezogene Daten und informiert über Navigations-, Medien-, Telefon- sowie Klimaeinstellungen. Mit den Mini Experience Modes bietet es neue Möglichkeiten zur Individualisierung. Dazu gehört auch der von John Cooper Works inspirierte Go-Kart-Mode, der Display sowie Innenraumbeleuchtung Anthrazit-Rot färbt. Neben dem speziellen Go-Kart-Sound verstärkt die optimierte „Gasannahme“ des „Gaspedals“ in diesem Modus das sportliche Fahrerlebnis.

Das Schnellladen mit Gleichstrom ist mit bis zu 95 kW möglich. Damit kann die Batterie an einer Schnellladesäule in knapp 30 Minuten von zehn Prozent auf 80 Prozent aufgeladen werden. Per Wechselstrom wird die Hochvoltbatterie mit elf kW geladen. Bei aktivierter Navigation wird die Hochvoltbatterie des Mini Cooper SE je nach Wetterbedingungen auf die ideale Temperatur zum effizienten Laden vorbereitet. (aum)

Bilder zum Artikel



Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



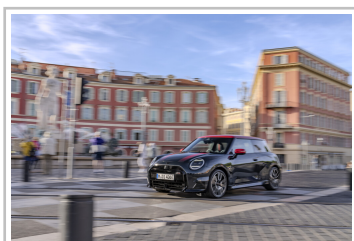
Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper SE im John Cooper Works-Trim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
